

von der Gottesverehrung und kam zum traurigsten sittlichen Fall. Als „Handbüchlein für Vorträge in marianischen Jungfrauen-Kongregationen“ wird das Werk des Herausgebers überall mit Dank begrüßt werden können.

Freinberg, Vinz.

P. Georg Kolb S. J.

- 26) **Ida Gräfin Hahn-Hahn, gesammelte Werke.** I. Serie Romane und Gedichte. Regensburg. J. Habbel. 120 Lieferungen à M. —.30 = K —.36 = 30 Bände broschiert M.36. — = K 43.20. Geb. M. 45. — = K 54. —.

Die Werke der Gräfin Ida Hahn-Hahn bedürfen keiner besonderen Empfehlung mehr; ihr hervorragender literarischer Wert ist längst anerkannt, wurden sie doch als zum Besten gehörig bezeichnet, was jemals in deutscher Sprache geschrieben worden ist. Insbesondere sind die Schöpfungen aus der zweiten Lebensperiode der geistvollen Schriftstellerin noch nicht wieder erreichte Meisterstücke der katholischen Erzählungskunst. In dieser Gesamtausgabe werden die Werke der Gräfin Ida Hahn-Hahn weiteren Kreisen zu einem möglichst niedrigen Preise zugänglich gemacht. (Ein Drittel der bisherigen Einzelausgaben.) Das Erscheinen dieser Gesamtausgabe wird deshalb Literaturfreunden sehr willkommen sein. Franz Hülskamp schreibt im Lit. Handwrt. 1902, 770: „Man kann sich nur darüber freuen, zumal da eine ganze Reihe dieser Schriften schon seit Jahren im Buchhandel vergriffen war. . . . Die Sachen stehen bekanntlich sowohl durch den Reichtum ihres Inhalts, wie durch die Kunst der Komposition und den Adel der Sprache hoch über der Durchschnittsware.“ Nach dem Prospekt bringt die erste Serie die nach der Konversion der Verfasserin geschriebenen 28 Bände Romane und 2 Bände Gedichte in der Reihenfolge, wie sie die sel. Verfasserin geschrieben. Den Anfang macht der Roman „Maria Regina“, der im Publikum den größten Beifall fand und der trotz des hohen Preises der bisherigen Einzelausgabe (geb. M. 12. —) bereits die sechste Auflage erlebt hat. Diesem folgt dann der von den Literaturkritikern noch höher geschätzte Roman „Doralice“, hierauf „Zwei Schwestern“ und der berühmte Konvertitenroman „Peregrin“; als fünfter der einzige historische Roman der Verfasserin „Eudoxia“. Weiter reihen sich an: „Die Erbin von Cronenstein“, „Die Geschichte eines armen Fräuleins“, „Die Erzählung des Hofrats“, lauter hochinteressante Bilder aus der modernen Gesellschaft, „Die Glücknerstochter“, in welchem Roman die sel. Gräfin nach dem Urteil H. Reuters ihr „künstlerisch bestes“ geleistet hat; ferner „Vergib uns unsere Schuld“, ein Familiendrama, „Nirvana“, das Leben einer fohetten ungläubigen Frau, „Der breite Weg und die enge Straße“ und der letzte, dabei im ganzen betrachtet, beste Roman „Wahl und Führung“. Die an die lauretanische Vitaneil sich anlehenden Gedichte „Unserer lieben Frau“ und der weitere Band geistlicher Gedichte „Das Jahr der Kirche“ bilden den Schluß der ersten Serie. Die zweite Serie bringt ihre apologetisch-historischen Schriften. Der ersten Lieferung ist eine biographisch-literarische Skizze von Otto von Schaching beigegeben, die ein getreues, scharf gezeichnetes Bild des bewegten Lebens der Gräfin entrollt und ihre Werke kritisch beleuchtet. Mehrere interessante Porträts der Gräfin H. H. aus verschiedenen Lebensstufen nach Originalen der jeweiligen Zeit hergestellt, wie Bilder aus ihrem letzten Aufenthaltsorte, dem Kloster zum guten Hirten in Mainz, illustrieren dieselbe. Wie die vorliegenden zwei ersten Hefte zeigen, ist die Ausstattung trotz der großen Billigkeit (128 Seiten für M. —.30) eine sehr gute. Es ist eine schöne, normalgroße Schrift angewandt. Wir können die Anschaffung dieser Ausgabe jeder katholischen Familie nur warm empfehlen.

- 27) **Die Bieder der geistlichen Hochzeit.**

- 28) **Vom glänzenden Stein.**

- 29) **Das Buch von der höchsten Wahrheit.** Drei Schriften des Mystikers Joh. van Ruysbroeck. Aus dem Flämischen übersetzt von